

## Foto-Safari: Elefantenwörter:

Stichworte: Handy, Grundschule, Deutsch, Foto, Speicher

Didaktik des mobilen Lernens: situiertes Lernen, informelles Lernen integrieren in Form von Hausaufgaben

Durchführung: Katja Mayer, 1. Klasse Grundschule Luitpoldschule, Episode 3

Der Teilrahmenplan Deutsch legt in der Grundschule einen Schwerpunkt auf Aufgaben zum Sprachgebrauch und der Sprachuntersuchung. Hier dockt die vierte MyMobile-Unterrichtsstunde in der Luitpoldschule an. Lernthema sind zusammengesetzte Nomen. Die Kinder sollen in dieser Stunde neue Sinnzusammenhänge entdecken und Einzelwörter in zusammengesetzten Nomen erkennen und bestimmen können.

### Informelles Lernen in die Schule integrieren

Als Vorbereitung auf die Unterrichtsstunde wurde den Kindern eine freiwillige Hausaufgabe aufgetragen. Zuhause, auf dem Schulweg oder beim Wochenendausflug sollten sie die Augen nach großen „Elefantenwörtern“ aufhalten und mit dem Handy ein Foto davon machen. Mit „Elefantenwörtern“ ist in diesem Zusammenhang gemeint, dass die Kinder sehr lange Wörter fotografieren sollen, die ihnen besonders gut gefallen oder ihnen vielleicht auch Angst machen. An dieser Stelle wird der Unterricht für informelles Lernen außerhalb der Schule und Wissen des Alltags geöffnet. Die Kinder können etwas aus ihrer Lebenswelt fotografieren, mitbringen und präsentieren. Zu Beginn der Unterrichtsstunde zeigen die Kinder ihre mitgebrachten Fotos. Gemeinsam wird im Gesprächskreis überlegt, wie viele und welche Einzelwörter sich in den großen „Elefantenwörtern“ verstecken. Ein Junge präsentierte sichtlich stolz seine riesigen Wörter, die er bei einem Spaziergang mit seinem Vater gefunden hat: „Abfallwirtschaftsgesellschaft“ und „Müllheizkraftwerk“.



Foto 1-2: Präsentation der Hausaufgabe



Außerdem wurden typische Gegenstände aus dem direkten Lebensumfeld der Kinder präsentiert, wie z.B. das Hausaufgabenheft oder - passend zur Jahreszeit – Dekorationsfiguren zu Ostern.

Im Anschluss an die Präsentation geht die Klasse auf den Schulhof. Immer zwei Kinder gehen als „Großwildjäger“ mit einem Handy auf die Jagd nach Elefantwörtern. Die Kinder können Fotos von Gegenständen machen, die aus zusammengesetzten Nomen bestehen (z.B. Saftflasche) oder Dinge fotografieren, die als Bildpaare zusammengesetzte Nomen ergeben (z.B. Stuhl + Schaukel=Schaukelstuhl).



Foto 3: Osterhasenfiguren



Foto 4: Hand-Schuh

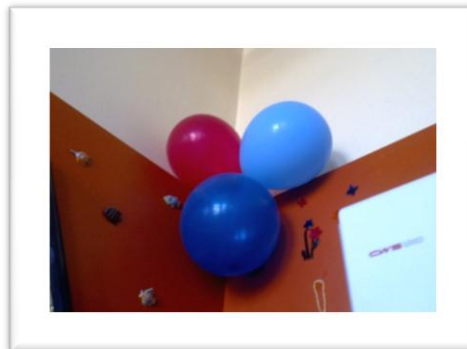


Foto 5: Luft-ballon



Foto 6: Müll-tonne



Foto 7: Schaukel-Stuhl